autismus schweiz national
autismus schweiz
autisme suisse
autismo svizzera

autismus schweiz
Riedhofstrasse 354
CH-8049 Zürich

Schweizerische Eidgenossenschaft
Frau BR Elisabeth Baume-Schneider
Vorsteherin des EDI
Inselgasse 1
3003 Bern

Ihre Antwort auf unsere Anfrage:
Weiterentwicklung der Unterstützung für Menschen im Autismus-Spektrum in der Schweiz

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider

Besten Dank für Ihr Schreiben und die Auskünfte vom 6. August 2026.

Sie führen darin aus:
„Ich habe das BSV jedoch beauftragt, über die zuständigen interkantonalen Konferenzen den Stand der Umsetzung der betreffenden Massnahmen zu erheben. Diese Auslegeordnung könnte anschliessend im Rahmen des nationalen Dialogs Sozialpolitik zwischen Bund und Kantonen thematisiert und das weitere Vorgehen erörtert werden.“

Wir begrüssen diesen Schritt sehr. Gerne möchten wir dazu nachfragen:

- Bis wann soll die vom BSV beauftragte Erhebung abgeschlossen sein?
- In welcher Form werden die Ergebnisse der Auslegeordnung veröffentlicht oder den interessierten Organisationen zugänglich gemacht?
- Wann ist die Behandlung dieses Themas im Rahmen des nationalen Dialogs Sozialpolitik vorgesehen?
- Wie werden Betroffenenorganisationen über die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten weiteren Schritte informiert?

Für eine entsprechende Konkretisierung danken wir Ihnen bestens.

Sie begründen das Fehlen eines nationalen Aktionsplans Autismus mit den Zuständigkeiten der Kantone. Gleichzeitig zeigt der kürzlich vorgestellte eidgenössisch-kantonale Aktionsplan zum Schutz gewaltbetroffener Frauen, dass Bund und Kantone bei gesellschaftlich wichtigen Themen gemeinsame Strategien entwickeln können. Wir bitten Sie deshalb um Erläuterung, weshalb ein vergleichbares koordiniertes Vorgehen für Menschen im Autismus-Spektrum nicht vorgesehen ist.

Freundliche Grüsse
autismus schweiz national

Rita Apfelbaum
autismus schweiz

Isabelle Steffen
autisme suisse

Daniela Papa-Benassi
autismo svizzera